Beim Überholen einer Warteschlange
Auto kracht in abbiegenden Rückeschlepper – zwei Schwerverletzte

Dienstag 16. Dezember 2014 - **Lügde (wbn). Ist die Ungeduld eines 18 Jahre alten Autofahrers ihm und seinem Beifahrer heute Morgen auf der Harzberger Straße in Lügde zum Verhängnis geworden?**

Offenbar weil er in einer Fahrzeugschlange nicht warten wollte, setzte der Mann zum Überholen an – und kollidierte dabei mit der landwirtschaftlichen Maschine eines 60-Jährigen, der nach links in einen Forstweg abbiegen wollte. Beim Aufprall wurden Fahrer und Beifahrer schwer verletzt. Beide mussten nach notärztlicher Versorgung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Straße war für knapp zwei Stunden voll gesperrt. Am Auto entstand Totalschaden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Auf der Harzberger Straße kam es am Dienstagmorgen zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem zwei PKW-Insassen schwer verletzt wurden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand war ein 18-Jähriger aus Lügde gegen 07.45 Uhr mit seinem VW Polo von Lügde in Richtung Schieder unterwegs und befand sich in einer Fahrzeugschlange, die hinter einem so genannten Rückeschlepper hing, dessen Fahrer nach links in einen Feld- und Forstweg abbiegen wollte.

Als der 60-jährige Lügder gerade mit seinem schweren Arbeitsgerät abbog und bereits quer auf der Gegenfahrbahn stand, kam der Polo-Fahrer von hinten angefahren, indem er an einem Teil der Fahrzeugschlange vorbei fuhr und krachte gegen den metallischen Aufbau am Heck des Traktors, der u.a. aus einem Kran für Holzarbeiten besteht.

Der 18-Jährige und sein etwa gleichaltriger Beifahrer, der ebenfalls aus Lügde kommt, wurden bei der Kollision schwer verletzt und kamen nach notärztlicher Versorgung vor Ort ins Klinikum. Am PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden, während der massive Aufbau am Schlepper lediglich einige Kratzer davon trug. Die Harzberger Straße war zwischen dem "Handweiser" und dem Schiedersee bis etwa 09.30 Uhr komplett gesperrt.“